

Germany-Augsburg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Postal address: Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

Town: Augsburg

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 86179

Country: Germany

Contact person: Blumer, Doreen

E-mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de)

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.lfu.bayern.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

Environment

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Sedimentmanagement Obere Isar

Reference number: 2023000077

**II.1.2. Main CPV code**

71240000 Architectural, engineering and planning services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Der Abfluss- und Sedimenthaushalt der Oberen Isar – der letzten großen Wildflusslandschaft Bayerns – ist v. a. durch die Überleitung von Isarwasser am Krüner Wehr zum Walchensee seit 1924 erheblich gestört. Die damit einhergehende Beeinträchtigung der fluss- und auendynamischen Prozesse gefährdet vor allem die Vorkommen und den Erhaltungszustand der FFH-Fließgewässerlebensraumtypen 3220 „Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation“, 3230 „Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von *Myricaria germanica*“, 3240 „Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von *Salix eleagnos*“. Bisher durchgeführte Maßnahmen zur Redynamisierung betrafen nur lokal und temporär wirkende einzelne kleinere Bereiche. Darüber hinaus sind im

Bereich Wallgau/Krün zur Gewährleistung des Hochwasser- und Trinkwasserschutzes regelmäßig aufwändige Maßnahmen zum Sedimentmanagement erforderlich, die derzeit durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim umgesetzt werden. Im Jahr 2030 steht die Neuverbescheidung des Walchensee-Überleitungssystems an. Aus diesem Anlass und vor dem Hintergrund der o. g. Situation sind die flussmorphologischen Randbedingungen bzw. naturschutzfachlichen Anforderungen an den zukünftigen Betrieb zu erarbeiten. Insbesondere am Krüner Wehr, an dem das Isarwasser zum Walchensee ausgeleitet wird, ergeben sich im Zuge der Neuverbescheidung neue Handlungsmöglichkeiten.

Mit einem numerischen Sedimenttransportmodell sollen daher nun Möglichkeiten zur Verbesserung des Sedimenthaushalts untersucht werden. Damit soll zur Beantwortung der Frage beigetragen werden, wie die Isar auf lange Sicht nachhaltig bewirtschaftet werden kann bei gleichzeitiger Ausbildung und Erhaltung der genannten, typischen Fließgewässerlebensraumtypen bzw. eines verzweigten Gerinnes.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 319 600,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Eine Beschreibung erfolgte bereits unter II.1.4

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Es sind optionale Leistungen für zusätzliche Besprechungen, Vergrößerung des Projektgebietes, weitere Berechnungen oder Ortstermine vorgesehen (vgl. Entwurf Preisblatt, Leistungsbeschreibung, Entwurf Vertragsbedingungen).

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

Der unter II.2.7 genannte Beginn des Vertrages ist eine Schätzung. Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung. Die Auftragsdauer ist nur geschätzt ~ 30 Monate nach Projektbeginn (der Bieter hat im Rahmen der Angebotsvergabe einen verbindlichen Zeitplan abzugeben).

## **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 053-155188](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

#### **Section V: Award of contract**

---

##### **Title:**

Sedimentmanagement Obere Isar

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

09/10/2023

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 1

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Hunziker, Zarn & Partner AG Ingenieurbüro für Fluss- und Wasserbau, Schachenallee 29, 5000 Aarau, Schweiz

Town: Aarau

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 5000

Country: Switzerland

The contractor is an SME: yes

##### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 220 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 319 600,00 EUR

##### **V.2.5. Information about subcontracting**

#### **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

Das Verfahren wird vollständig und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) abgewickelt. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die elektronische Abgabe des Angebotes ist dort möglich. Unterlagen in konventioneller Form werden nicht abgegeben. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert.

-----  
Der Referenzzeitraum bei den Eignungskriterien (Stufe 1 Teilnahmewettbewerb / Eignung) wurde auf fünf Jahre erweitert.

Die max. möglichen Punkte (fünf Referenzen) wären auch innerhalb der gesetzlich vorgegebenen drei Jahre erreichbar. Durch die Erweiterung des Referenzzeitraumes soll eine unnötige Verengung des Bieterwettbewerbs verhindert werden

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: [vergabeservicezentrum@ifu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@ifu.bayern.de), zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden.

Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

09/10/2023